

CDU-Fraktion
In der Bezirksvertretung Vohwinkel

An die
Bezirksvertretung Vohwinkel
42329 Wuppertal

18.4.2004

Prüfauftrag

zur Sitzung der BV Vohwinkel am 05.05.2004

Wartehäuschen gegenüber Endhaltestelle Schwebebahnhof Vohwinkel

Antrag

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob im Bereich der Bushaltestelle gegenüber der Endhaltestelle der Schwebebahn in Vohwinkel ein Wartehäuschen am Ende der Busbucht gem. nachfolgendem Vorschlag errichtet werden kann.

Zur Begründung:

Bei der beschriebenen Bushaltestelle handelt es sich um einen zentralen und stark frequentierten Bereich für Nutzer des ÖPNV. Dies wurde nach diversen Anträgen der BV Vohwinkel sowie durch das Konzeptpapier der CDU zum Haltestellenprogramm in Vohwinkel deutlich. Die WSW AG misst diesem Bereich ebenfalls hohe Priorität zu. Bisherige Anträge zur notwendigen Ausstattung dieser Haltestelle mit Sitzgelegenheiten und einem Wetterschutz scheiterten jedoch aus diversen Gründen. Die Anbringung eines Wetterschutzdaches an den Hausfronten fand nicht die Zustimmung der Eigentümer, obwohl dies zu einer deutlichen Verbesserung für die jeweiligen Geschäftsinhaber geführt hätte. Das abgetrennte Errichten auf dem Bürgersteig gestaltet sich zum einen wegen der geringen Tiefe schwierig und wurde zuletzt mit Hinweis auf den Denkmalschutz der Häuser abgelehnt.

Die CDU schlägt nun konkret vor, im Ausfahrbereich der Busbucht unter Verwendung einer Teilfläche des Bürgersteiges ein Wartehäuschen zu errichten. Hierbei ist zu beachten:

- Die geschlossene Rückwand sollte zur Straße hin als Spritzschutz und zur Sicherheit der wartenden Fahrgäste montiert werden.
- Der durch diese Errichtung wegfallende Ausfahrsbereich (ca. 3-4 m) kann am Anfang der Bushaltestelle hinzugewonnen werden, da dort ausreichend Fläche zur Verfügung steht. Evtl. kann dies zum Wegfall eines von 3 Parkplätzen führen. Somit ist nach wie vor gewährleistet, dass in bestimmten Stoßzeiten 3 Busse gleichzeitig die Busbucht anfahren können.

- Die in dem vorgeschlagenen Bereich bestehende Tiefe von der Straße bis zur Häuserfront bietet ausreichend Platz zur Errichtung eines Wartehäuschens ohne den Durchgangsbereich zu stark einzuengen und ohne die allgemeine Optik der Häuserfront zu schmälern. *(zumal sich nach Einsicht in die Denkmalliste auf der Internetseite der Stadt Wuppertal ergeben hat, dass keines der Häuser in diesem Bereich unter Denkmalschutz steht)*

Sofern nach wie vor die gleiche Bauform für einen Unterstand gewählt werden soll, wie er sich bereits auf der anderen Straßenseite befindet, ergäbe sich für den vorgeschlagenen Standort etwa folgendes Bild.



- Sollte jedoch unter anderem durch den Umbau des Schwebebahnhofes analog bereits erfolgter Umbauten anderer Bahnhöfe für dieses Wartehäuschen ein zeitnäheres Design ausgewählt werden, so wäre dies nicht nur zu begrüßen sondern auch für weitere Haltestellen vorzusehen. So erhält man zunehmend ein einheitliches und zeitgemäßes Stadtbild.

Mit einer solchen notwendigen Maßnahme am "Eingangstor Wuppertals" zu beginnen würde nicht nur den ÖPNV attraktiver machen sondern auch einen entsprechenden Eindruck bei unseren Besuchern hinterlassen.

Mit freundlichen Grüßen

Helga Hombrecher

Helga Hombrecher
Fraktionsvorsitzende